



Fachbereich/Eigenbetrieb Grundstücks- und
Gebäudemanagement
Verfasser/in Buchauer, Annette
Vorlage Nr. 029/2019
Datum 13.06.2019

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ausschuss für Umwelt und Technik/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Vorberatung	04.07.2019	
Hauptausschuss	öffentlich-Vorberatung	09.07.2019	
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	18.07.2019	

Betreff:

Neuorganisation Arbeitsgruppe Schulbaumaßnahmen

Anlagen:

keine

Beschlussvorschlag:

Der Neuorganisation der AG Schulbaumaßnahmen wird - wie in der Begründung dargestellt – zugestimmt.

Personelle Auswirkungen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

keine

**Lörrach gestalten. Gemeinsam. Das Leitbild der Bürgerschaft in Politik und Verwaltung.
Prioritäre Maßnahmen:**

1. Strategisches Ziel:
Schaffung der Grundlagen für eine zukunftsfähige Schullandschaft
2. Ziel aus dem Leitbild der Bürgerschaft:
Lörrach sorgt für eine bedarfsgerechte Ausstattung, einen regelmäßigen Bauunterhalt und eine kontinuierliche Weiterentwicklung aller Bildungseinrichtungen. Lörrach fördert außerschulische Bildungsangebote. (42)
Lörrach stärkt seine Bildungsstandorte.

Begründung:

Aufgrund eines entsprechenden Antrags der Fraktion der Grünen vom 15.11.2018 wurde die Verwaltung mit der Beschlussvorlage 239/2018 beauftragt, dem Gemeinderat ein Konzept zur Neustrukturierung der Arbeitsgruppe „Sanierungsbedarf Schulen“ vorzulegen. Ziel für die Neustrukturierung der Arbeitsgruppe ist es, die Schulleitungen über die geplanten Projekte und Maßnahmen zu informieren, die Entscheidungen der Verwaltung transparent zu machen und gemeinsam mit den Mitgliedern der Arbeitsgruppe einen verbindlichen Sanierungsfahrplan für die jeweiligen Schulgebäude zu erstellen.

1. Format/Struktur:

Der bisherige Name „Arbeitsgruppe Sanierungsbedürftige Gebäude“ ist irreführend und soll den neuen Namen „AG Schulbaumaßnahmen“ erhalten. Der Teilnehmerkreis besteht aus den Schulleitungen, jeweils einem/r Vertreter/in aus den Fraktionen, dem Oberbürgermeister und der Bürgermeisterin, dem Stadtkämmerer, der Fachbereichsleitung Jugend/Schulen/Sport und der Fachbereichsleitung Grundstücks- und Gebäudemanagement.

Die Arbeitsgruppe sollte sich jährlich treffen. Es wird vorgeschlagen, im Mai/Juni eine Sitzung zur Bedarfserhebung und Diskussion zu veranstalten. Anschließend werden die Projekte priorisiert. Zur Haushaltsvorbereitung sollen die Projekte im AUT und HA präsentiert werden. Anschließend werden die Maßnahmen im Haushalt beschlossen. Die AG wird über die jeweiligen Schritte schriftlich informiert. Beteiligungsmöglichkeiten bestehen im Rahmen der Bedarfserhebung in der ersten Sitzung (Schulleitungen) und in der Präsentation (Fraktionen, geschäftsführende Schulleitung).

2. Inhalte Format/Struktur

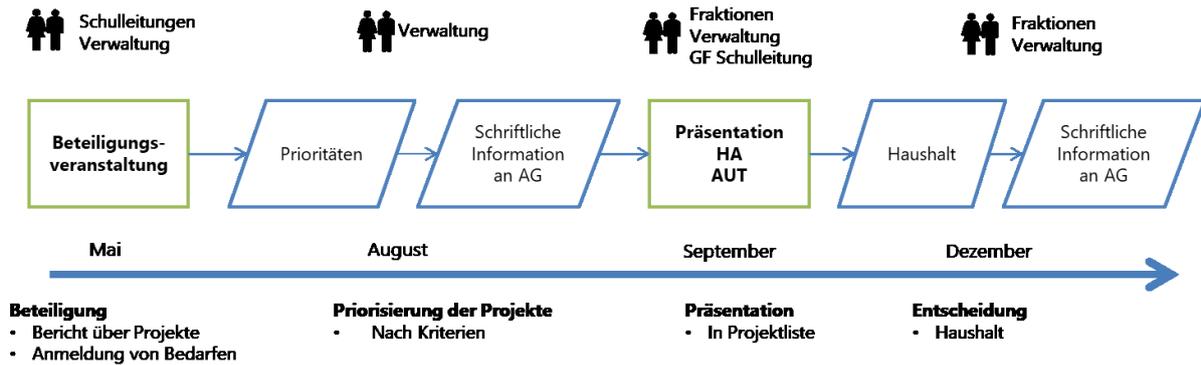
Für die Aufnahme von Maßnahmen in die Vorschlagsliste werden nachvollziehbare Kriterien festgelegt, wobei Sicherheitsaspekte höhere Priorität erfahren:

- Raumbedarf
- Gesundheitsschutz
- Brandschutz
- Arbeitsschutz
- Vorgaben aus dem Bildungsplan
- Substanzerhaltung
- Energiesparmaßnahmen
- Wartezeit auf die Maßnahme

In der Sanierungsliste werden zunächst alle notwendigen Maßnahmen an Schulen zusammengefasst, die im zweiten Schritt nach den jeweiligen Kriterien in eine zeitliche

Reihenfolge gebracht werden. Bei der Aufteilung in die einzelnen Haushaltsjahre müssen sowohl die Personalressourcen beim FB Grundstücks- und Gebäudemanagement und beim FB Jugend/Schulen/Sport als auch die finanziellen Ressourcen berücksichtigt werden.

3. Ablauf



Der Prozess soll ab Frühjahr 2020 umgesetzt werden.

Annette Buchauer
 Fachbereichsleiterin
 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Dr. Gerhard Bukow
 Fachbereichsleiter
 Jugend, Schulen, Sport